

# Schulraumplanung 2022/23 - Standortstrategie Gemeinde Suhr

Arbeitsbericht, 19.4.2023

Thema: Standortstrategie und Schulraumbereitstellung Schule und Betreuung Suhr

Unterlage zuhanden Gemeinderat

**Basis:**

- Leitbild Gemeinde Suhr, Dez. 2011 und Regierungsprogramm der Legislaturperiode 2022 – 2025, Stand 31.10.2022
- Prognose der Schüler:innen-/Klassenzahlen, Szenarien Tagesstrukturen – Arbeitsbericht vom 21.2.2023
- Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe vom 28.3.2023

## Inhalt Schulraumplanung 2022/23 - Standortstrategie

Zusammenfassung: Raumbereitstellung für die Schule und Betreuung Suhr

---

1	Ausgangslage und Kapazitäten für kommende 15 bis 30 Jahre	6
2	Gemeinde Suhr, Perspektive bis 2052/53	8
3	Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen	10
4	Bauweise und Baumanagement - Handlungsspielraum	12
5	Standortstrategie - Masterplan im Zeitverlauf	14

---

## Zusammenfassung: Raumbereitstellung für die Schule und Betreuung Suhr

### Ausgangslage

Die Volksschule Suhr und deren Betreuungsangebot haben sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt. Für die Zukunft wird in einem dynamischen Wohnbaumfeld mit einem Wachstum sowohl der Schüler:innen-/Klassenzahlen wie auch der Nachfrage nach Betreuung gerechnet (siehe Kapitel 1/2/3/4 und Bericht Schulraumplanung 2022/23 Gemeinde Suhr vom 21.2.2023).

Der Schule und Betreuung sollen parallel zu den Wachstumsmöglichkeiten auch die Entwicklungsspielräume in Pädagogik und Sozialem gewährleistet werden.

### Kapazitäten

Ist-Bestand im SJ 2022/23 sowie Prognoseerwartungen per SJ 2037/38 und Perspektiverwartungen per SJ 2052/53

Gemeinde Suhr (Kap. 2022/23, 2037/38, 2052/53)			
BEZ SeReal	26 →	30 →	~34 Kl.-Kapazität
PS	33 →	40 →	~45 Kl.-Kapazität
KG	12 →	14 →	~15 Kl.-Kapazität
Spezial	0 →	0 →	0 SuS-Kapazität 0 Kl.-Kapazität
Sport	5 →	8-9	Sporthallen
Tagesstruktur	102 →	345 →	700 Plätze MbMi

### Herausforderung gemäss Prognose

- Kindergarten plus 2 Kl.-Kap. kurzfristig
- Primarstufe plus 7 Kl.-Kap. kurzfristig
- BEZ/SeReal plus 4 Kl.-Kap. mittelfristig
- Tagesstrukturen plus 130-240+ Pl. mbMi je nach Entwicklung der Nachfrage
- Langfristperspektiven +10 Klassen

### Ausgangslage Kapazitäten

- Die Schulanlage Dorf mit KG, PS und OS ist an Ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Zusätzliche Angebote (Klassen/Betreuung) sind durch organisatorische Massnahmen im Bestand kurzfristig beschränkt möglich (im Rahmen des Abschlusses der Sanierung SeReal-Trakt).
- Die Schulanlage Feld weist noch freie Kapazitäten aus.
- Die Betreuung ist bei kontinuierlichem/wesentlichem Wachstum strategisch auf den Schularealen zu prüfen.

### Ziel Standortstrategie und Masterplan

Mit der Standortstrategie mit Masterplan wird das Ziel verfolgt das Wachstum abdecken zu können und die Entwicklung der Schule und Betreuung Suhr gut zu ermöglichen. Es sollen die anstehenden Sanierungen von Schulbauten und Kindergärten berücksichtigt werden, insbesondere soll darauf geachtet werden, dass dabei keine Provisorien notwendig werden. Weiter soll die Wohnbau- und Demografientwicklung der Gemeinde durch strategisch gut vorbereitete Schulstandorte auch langfristig bis 2052/23+ berücksichtigt werden können. Die Bauten für Schule und Betreuung sollen eine gute Qualität aufweisen und ökonomisch und nachhaltig sein.

### Ziele

- Raum für quantitatives Wachstum
- Handlungsspielraum für qualitative Entwicklung
- Sanierungskapazitäten bereitstellen
- Schulstandort-Perspektiven für mehrere Generationen
- ökonomische nachhaltige Bauten mit guter Qualität

### Absicht Raumbereitstellung (Massn. Nr. 1/2)

Am Schulstandort Dorf sollen kurzfristig zusätzliche Klassen- und Betreuungskapazitäten bereitgestellt werden. Einerseits wird mit kurzfristigen organisatorischen Massnahmen Raum verfügbar gemacht für die nächsten rund 3 Schuljahre und andererseits soll mit einem Pavillon als Element-/Modulbau bis in 3 Jahren Raum bereitgestellt werden können (siehe Kapitel 5, Massnahmen Nr. 1 und 2).

Damit soll das Bevölkerungs- und das resultierende Schüler:innenwachstum von Suhr aufgefangen werden. Zudem sollen anstehende Sanierungen der bestehenden Schulbauten (z.B. Trakt BEZ) erfolgen können ohne Provisorien bereitstellen zu müssen.

Der Schulstandort Dorf wird vorerst um mindestens 10 Klassenkapazitäten plus 70 Plätze Mittags-Betreuung ausgebaut und soll dadurch das kurzfristige Wachstum aufnehmen können, die notwendigen Sanierungskapazitäten bieten und mittel-langfristig Handlungsspielraum bieten.

Der mittel-langfristig Handlungsspielraum soll ermöglichen, die Entwicklung von Suhr zu beobachten und die empfohlenen weiteren Massnahmen Nr. 3 bis 7 gemäss Kapitel 5 strategisch gut eingebettet anpacken zu können.

Mit dem kurzfristig zusätzlich gebauten Schulraum soll qualitativ hochstehender Unterricht und Betreuung nach

herkömmlichen **und** zukunftsgerichteten pädagogischen Konzepten ermöglicht werden.

Im Raumangebot enthalten ist ein Ausbau der Betreuungskapazitäten, das über Mittag weitere rund 70 Kinder aufgenommen werden können. Damit soll der erwarteten steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen begegnet werden.

Die neuen Schulräume sollen zusammen mit dem Schulraum der bestehenden und noch zu sanierenden Gebäude auf dem Schulstandort Dorf der Schule und Betreuung sowohl heute wie auch in Zukunft ideale Voraussetzungen und Handlungsspielräume bieten, um den Schulbetrieb pädagogisch, sozial und betrieblich in bester Qualität anbieten und entwickeln zu können.

### Vorgehen mit Element-/Modulbau

Der zusätzliche Schulraum dient dem anstehenden Schüler:innen- und Betreuungswachstum sowie zur Entlastung bei Schulbau-Sanierungsvorhaben in den kommenden mindestens 15 Jahren. Die Gemeinde Suhr möchte die Chance nutzen und den Schulraum baldmöglichst bereitstellen. Die Schule und Betreuung sollen sich sofort entwickeln und in den neuen Räumen entfalten können.

Eine frühestmögliche Raumverfügbarmachung (Massnahme Nr. 1 ab Sommer 2023) und Raumbereitstellung (Massnahme Nr. 2 ab Sommer 2025 oder 2026) wird angestrebt.

Der Schulraum soll für garantiert 15 oder bis zu 30+ Jahren konzipiert werden. Die Gemeinde und Schule soll sich in rund 10-15 Jahren die Frage der Weiterentwicklung stellen können und mit dem Element-/Modulbau über den nötigen Handlungsspielraum verfügen. Nach 2037/38 wird die Frage im Zentrum stehen, ob der Modulbau weiterbetrieben wird oder ob auf der Schulanlage Dorf ein definitiver Erweiterungsbau geplant werden soll.

Für die Erstellung des Element-/Modulbaus kann das Instrument der Totalunternehmerausschreibung gewählt werden, um effizient, wirtschaftlich, nachhaltig und schnell innert 2-3 Jahren realisieren zu können. Die Erstellung eines Schulbaus in klassischer Vorgehensweise mit Konkurrenzverfahren nimmt in der Regel rund 8+ Jahre bis Bezug in Anspruch.

### Raumbereitstellung und Aussenräume

Die Raumbereitstellung für den Element-/Modulbau wird pragmatisch praktisch dimensioniert. Wir verstehen darunter,

dass Schule und Betreuung in Suhr im Regelfall über einen guten Schulraumbestand verfügen. So soll auch das zusätzliche Raumangebot am Schulstandort Dorf dem Suhrer Standard entsprechen. In Klassen-Spitzenzeiten und aufgrund von Sanierungen kann das Raumangebot zwischenzeitlich knapp und die Verhältnisse eng aber sie sollen auch für diese Zeit machbar sein.

### Pädagogik im Element-/Modulbau

Es sollen Schulräume in klassischer abgestufter Dimensionierung (Ganz-, Halb- und Viertelraum) mit minimalsten Nutzungsinstallationen vorgesehen werden. Damit sollen die Räume einfach umgenutzt, neu zugewiesen und multifunktional genutzt werden können.

Hinzu sollen überdachte Aussenflächen im Erdgeschoss und den Obergeschossen, welche als witterungsgeschützte Aussenschulräume, Aussengruppenräume und Aussenlernorte bespielt werden können, geprüft werden.

### Weitere Massnahmen Nr. 3-7

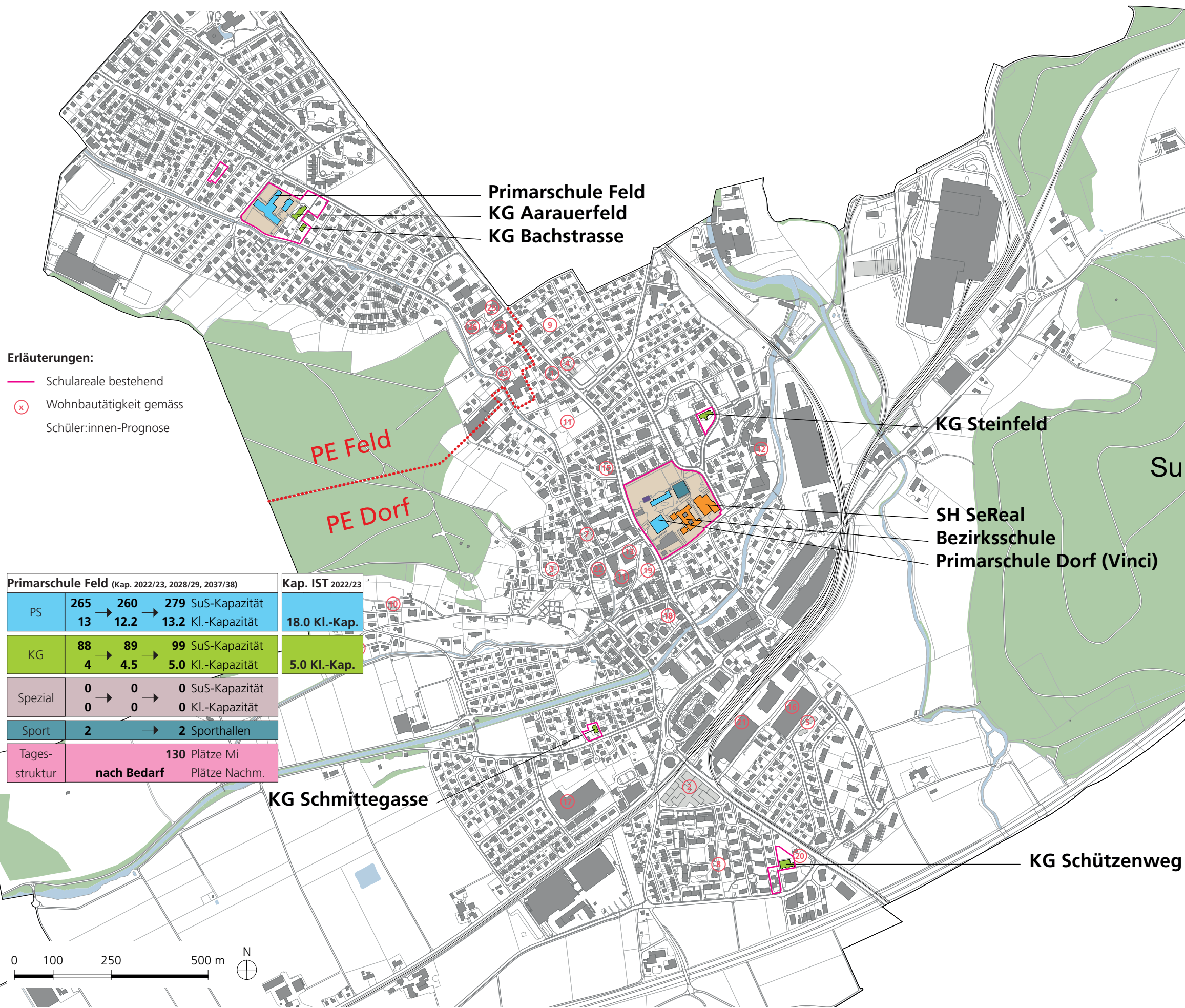
Mit den weiteren Massnahmen gemäss Standortstrategie soll die ökonomische und nachhaltige Raumbereitstellung weitergeführt werden können.

Insbesondere soll die Weiterentwicklung der Idee "Zyklus 1-Standorte" geprüft werden. Zyklus-1 Standorte könnten im Bereich der heute bestehenden Kindergarten Steinfeld / Areal Mühlematt und Kindergarten Schützenweg geprüft werden. Es kann damit eine Entlastung des Standortes Dorf erfolgen und die Schulwege der Kinder im Kindergarten und den Jahren der PS1+2 können attraktiv kurz gehalten werden.

Der Schulstandort Feld soll im Rahmen der vorhandenen Areale und Bauten (Räume) anhand der Anforderungen an Kapazitäten, Pädagogik und Betreuung entwickelt und organisiert (umgenutzt/umgebaut) werden.



# 1 Ausgangslage und Kapazitäten IST und für kommende 15 bis 30 Jahre



- Erläuterungen:**
- Schulareale bestehend
  - Wohnbautätigkeit gemäss Schüler:innen-Prognose

Gemeinde Suhr (Kap. 2022/23, 2037/38, 2052/53)			
BEZ/SeReal	26 → 30 → ~34	Kl.-Kapazität	
PS	33 → 40 → ~45	Kl.-Kapazität	
KG	12 → 14 → ~15	Kl.-Kapazität	
Spezial	0 → 0 → 0	SuS-Kapazität	
	0 → 0 → 0	Kl.-Kapazität	
Sport	5 → 8-9	Sporthallen	
Tagesstruktur	102 → 345 → 700	Plätze MbMi	

Oberstufe Suhr (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)				Kap. IST 2022/23
BEZ	281 → 304 → 336	SuS-Kapazität		14.0 Kl.-Kap.
	14 → 13.9 → 15.3	Kl.-Kapazität		
SeReal	214 → 244 → 278	SuS-Kapazität		12.0 Kl.-Kap.
	12 → 12.7 → 14.3	Kl.-Kapazität		
Sport	1 → 3	Sporthallen		
Tagesstruktur	nach Bedarf	20 Plätze Mi		
		Plätze Nachm.		

Primarschule Feld (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)				Kap. IST 2022/23
PS	265 → 260 → 279	SuS-Kapazität		18.0 Kl.-Kap.
	13 → 12.2 → 13.2	Kl.-Kapazität		
KG	88 → 89 → 99	SuS-Kapazität		5.0 Kl.-Kap.
	4 → 4.5 → 5.0	Kl.-Kapazität		
Spezial	0 → 0 → 0	SuS-Kapazität		
	0 → 0 → 0	Kl.-Kapazität		
Sport	2 → 2	Sporthallen		
Tagesstruktur	nach Bedarf	130 Plätze Mi		
		Plätze Nachm.		

Primarschule Dorf (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)				Kap. IST 2022/23
PS	418 → 586 → 549	SuS-Kapazität		20.0 Kl.-Kap.
	20 → 27.9 → 26.1	Kl.-Kapazität		
KG	164 → 185 → 167	SuS-Kapazität		8.0 Kl.-Kap.
	8 → 9.3 → 8.4	Kl.-Kapazität		
Spezial	0 → 0 → 0	SuS-Kapazität		
	0 → 0 → 0	Kl.-Kapazität		
Sport	2 → 3-4	Sporthallen		
Tagesstruktur	nach Bedarf	210 Plätze Mi		
		Plätze Nachm.		



## 2 Gemeinde Suhr, Perspektive bis 2052/53

In Suhr wird aufgrund der erwarteten wesentlichen Wohnbautätigkeit ergänzend zur Prognose auf 15 Jahre eine Perspektive auf 30 Jahre erarbeitet. Diese zeigt auf approximative Weise den Einfluss der Wohnbauunsicherheiten respektive zu erwartenden zusätzlichen Wohnungen für die kommenden 30 Jahre auf das Potenzial der Schüler:innenzahlentwicklung.

In Suhr wird eine intensive Wohnbautätigkeit mit zusätzlichen rund 1'843 Wohnungen resp. 123 WEW/Jahr innert der nächsten rund 15 Jahre gerechnet, darunter zwei grosse Projekte mit wesentlicher Unsicherheit bezüglich Realisierungszeitraum (GP Zentrum und Bahnhof Süd).

In der Perspektive wird eine approximative Alternative der Entwicklung auf 30 Jahre modelliert. Dabei werden diese zwei Projekte in einer spätere Phase berücksichtigt: Zeitraum 2041/42-2048/49 und aus dem Prognosehorizont von 15 Jahren abgezählt.

Für die Gemeinde Suhr inkl. Zuliefergemeinden Oberstufe erwarten wir auf 30 Jahre ein weiteres Wachstum der Schüler:innenzahlen auf rund 1900 SuS bis 2052/53. Das Wachstum kann in den Prognosejahren bis 2037/38 leicht tiefer ausfallen wenn wesentliche Wohnbauprojekte später realisiert werden (Szenario gepunktete Linien).

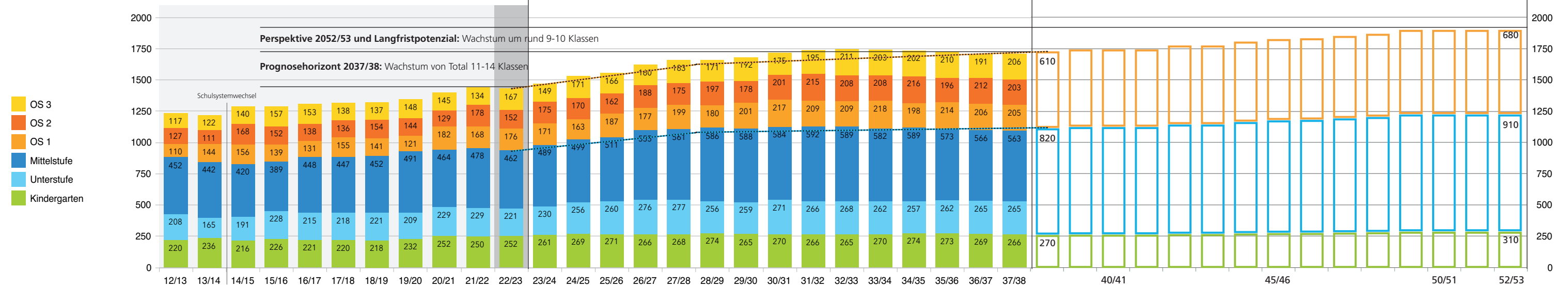
Gemeinde Suhr (Kap. 2022/23, 2037/38, 2052/53)			
BEZ SeReal	26	→ 30	→ ~34 Kl.-Kapazität
PS	33	→ 40	→ ~45 Kl.-Kapazität
KG	12	→ 14	→ ~15 Kl.-Kapazität
Spezial	0	→ 0	→ 0 SuS-Kapazität 0 Kl.-Kapazität
Sport	x	→ x	→ x Sporthallen
Tagesstruktur	102	→ 345	→ 700 Plätze MbMi

Tagesstrukturen Suhr (Kap. 2022/23, 2031/32, 2037/38)			
Betreuung	102	→	→ 232 Plätze MbMi
ZdN V1	46	→	→ 99 Plätze Nachm.
Betreuung	102	→	→ 345 Plätze MbMi
ZdN V2	46	→	→ 144 Plätze Nachm.

Schüler:innen	Total	Prognose für 15 Jahre											1900	
		1234	1220	1291	1291	1306	1314	1323	1345	1401	1437	1430		
OS 3	117	122	140	157	153	138	137	148	145	134	167	171	211	206
OS 2	127	111	168	152	138	136	154	144	129	178	152	197	208	203
OS 1	110	144	156	139	131	155	141	121	182	168	176	180	209	205
Mittelstufe	452	442	420	389	448	447	452	491	464	478	462	586	589	563
Unterstufe	208	165	191	228	215	218	221	209	229	229	221	256	268	265
Kindergarten	220	236	216	226	221	220	218	232	252	250	252	274	265	266

**Prognoseinputs:** Stammprognose gemäss Prognose 2022/23-2037/38  
**Szenario (gepunktete Linien):**  
 Wohnbautätigkeit Suhr ohne Projekte:  
 - GP Zentrum Gebiet A  
 - Bahnhof Süd (C2, A1, A2, A3, D1, D2)  
**Total: 1500 Wohneinheiten resp. 100 WE/Jahr**

**Perspektiveinputs:** Stammprognose gemäss Prognose 2022/23-2037/38  
**Differenzierung:**  
 Annahme 0-Jährige weiter leicht ansteigend.  
 Wohnbautätigkeit Suhr inkl. Fortschreibung auf 30 Jahre und Projekte:  
 - GP Zentrum Gebiet A  
 - Bahnhof Süd (C2, A1, A2, A3, D1, D2)  
**Total: 1100 Wohneinheiten resp. 75 WE/Jahr**



### 3 Szenarien für die Entwicklung der Tagesstrukturen

Die Betreuung von Suhr befindet sich, eingebettet in unser Modell, aktuell in der Phase "Gründung, Betrieb/Konsolidierung 1" (siehe Abbildung rechts). Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren moderat gestiegen, die Betreuungsnachfragequoten variieren je nach Schulstufe, Standort und Angebotsart, sie liegen bei rund 11% für den meistbelegten Mittag. Die Gemeinde Suhr möchte ihr Angebot 2023-24 evaluieren und weiterentwickeln. Für die Analyse des zukünftigen Bedarfs an Betreuungsraum werden für Suhr drei Szenarien der Entwicklung der Betreuung in den nächsten 15 Jahren erarbeitet.

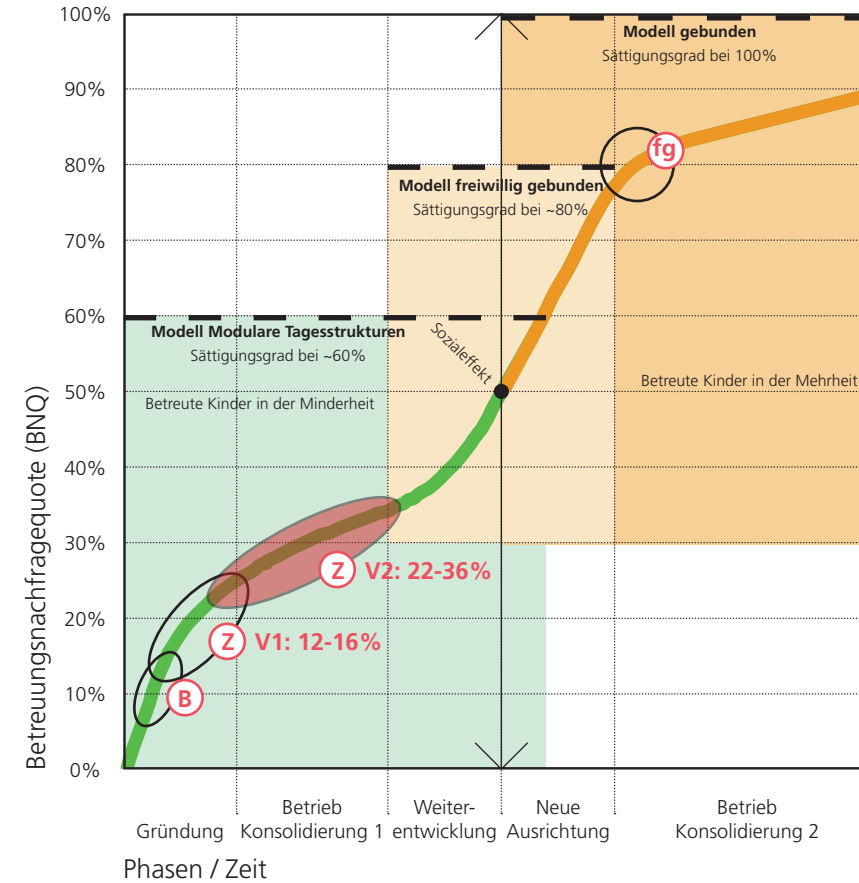
#### Drei Szenarien für die Entwicklung der Tagesschulen

**B Szenario "Basis"** Das bestehende Betreuungsmodell wird mit der aktuellen Nachfrage (BNQ) anhand der Schüler:innenprognose mit Horizont 15 Jahre fortgeschrieben. Es wird keine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten eingerechnet.

**Z Szenario "Zunahme der Nachfrage" V1 und V2** Das Szenario "Zunahme der Nachfrage" modelliert eine Zunahme der Betreuungsnachfragequoten auf Variante 1 von 12–26/4% und Variante 2 von 22–36/4% (je nach Stufe) für den meistbelegten Mittag, KG- und Primarstufe/Oberstufe. Das Szenario "Zunahme der Nachfrage V2" sehen wir als realistisches Szenario für Suhr an.

**fg Szenario "Modell freiwillig gebunden"** Das "Modell freiwillig gebunden" beinhaltet freiwillig gebundene Mittagstage an Tagen mit Nachmittagsunterricht und ergänzende modulare Angebote. Dabei wird eine wesentliche Zunahme der Betreuungsnachfrage auf eine Betreuungsnachfragequote um 80/30% in Kindergarten und Primarstufe/Oberstufe an den meistnachgefragten Mittagtagen sowie eine Zunahme der Betreuungsnachfrage der Nachmittagsmodule modelliert.

### "Tagesstrukturbetrieb" Suhr heute und morgen



**Szenario "Modell freiwillig gebunden": 2037/38**  
mögliche Entwicklung der BNQ bei Einführung eines freiwillig gebundenen Modells:  
KG/PS 80% und 30% OS

**Szenario "Zunahme der Nachfrage": 2037/38**  
erwartete Entwicklung der BNQ bei Zunahme der Nachfrage:  
"V1" 12–26% und "V2" 22–36% BNQ  
KG- und Primarstufe bis 2037/38,  
4% BNQ Oberstufe

**Szenario "Basis": 2037/38**  
weiterhin 6–15% BNQ KG- und Primarstufe an den meistnachgefragten Mittagtagen, 1% BNQ Oberstufe

**Betreuungsnachfragequote (BNQ):** Verhältnis zwischen nachgefragten Betreuungsplätzen zu den effektiv vorhandenen Schüler:innen nach Betreuungsmodul, Schulstufe und Wochentagen in Prozent.  
**Sättigungsgrad (SäG):** Nachfrage-Sättigungsgrad eines Modells/Angebotes in betrieblicher und administrativer Sicht in Prozent.

ECKHAUS/ECKDATEN 2023

#### Bestand Schuljahr 2022/23

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0
MST	2	14	4	1	13	3	1	7	1	1	21	4	0	19	4
UST	6	30	22	4	36	24	3	12	9	5	48	20	3	16	9
KG	3	19	20	4	22	19	4	11	10	5	28	20	4	11	10
Total	11	63	46	9	76	46	8	30	20	11	102	44	7	46	23

#### Szenarien "Basis" Schuljahr 2037/38

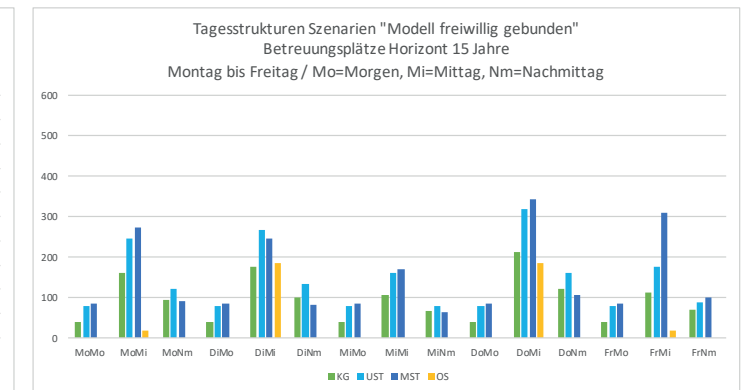
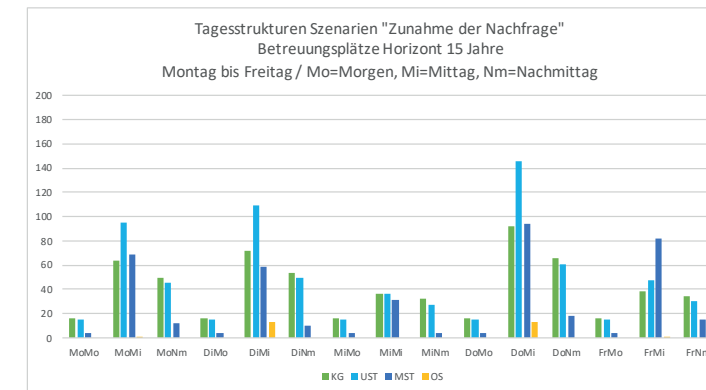
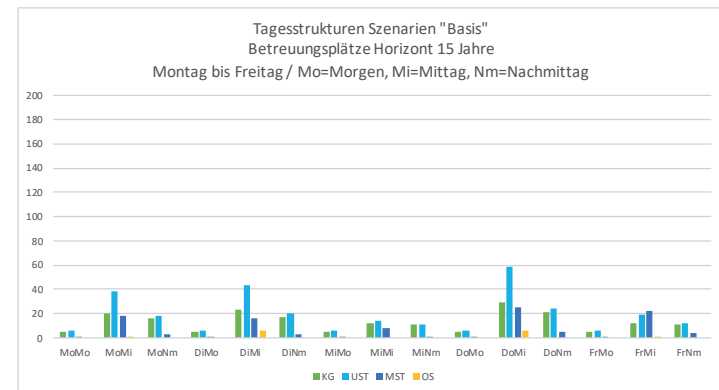
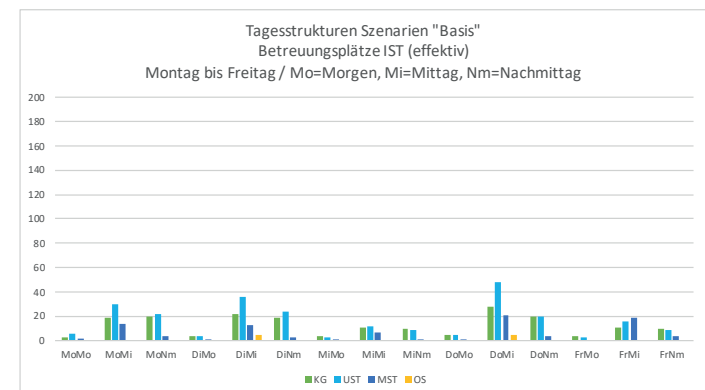
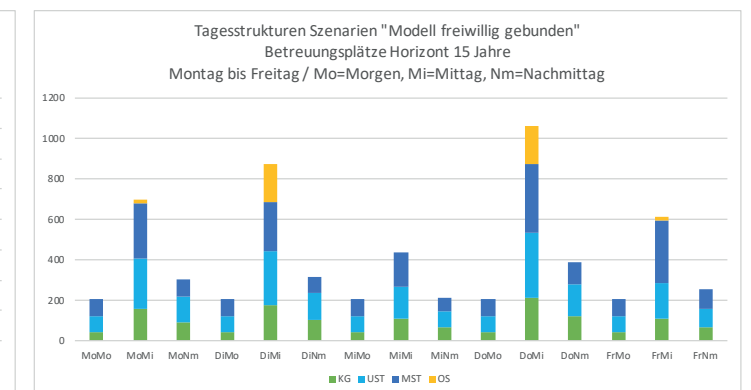
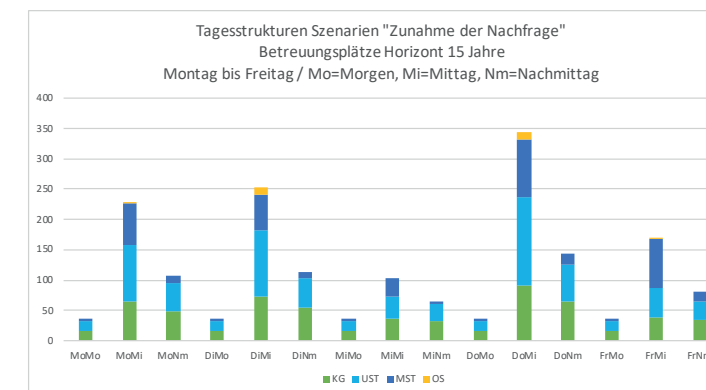
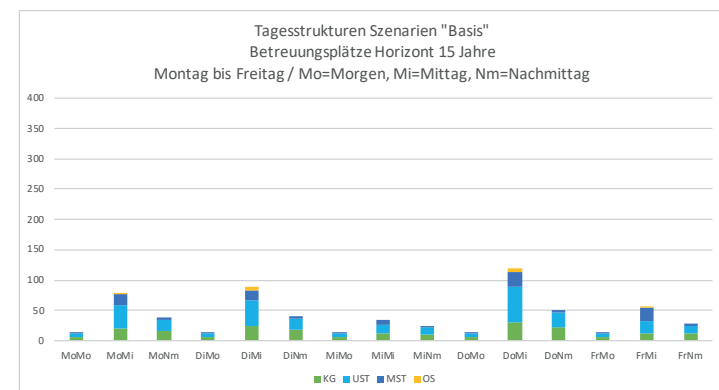
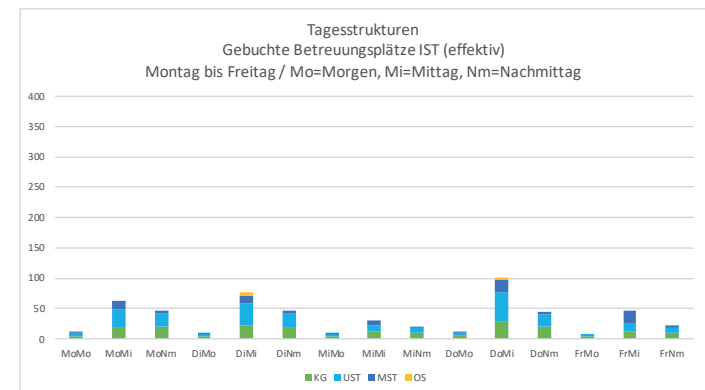
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	1	0	0	6	0	0	0	0	0	6	0	0	1	0
MST	1	19	3	1	16	3	1	8	1	1	25	5	1	22	4
UST	6	38	18	6	44	20	6	15	11	6	58	24	6	19	12
KG	5	21	16	5	23	17	5	12	11	5	30	21	5	13	11
Total	13	78	37	13	89	40	13	35	23	13	120	50	13	54	27

#### Szenarien "Zunahme der Nachfrage V2" Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	1	0	0	13	0	0	0	0	0	13	0	0	1	0
MST	4	69	13	4	58	10	4	31	4	4	94	18	4	81	15
UST	15	95	45	15	109	50	15	36	27	15	146	61	15	47	31
KG	16	64	49	16	72	54	16	36	33	16	92	65	16	39	34
Total	36	229	107	36	253	114	36	104	65	36	345	144	36	169	80

#### Szenarien "Modell freiwillig gebunden" Schuljahr 2037/38

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	18	0	0	184	0	0	0	0	0	184	0	0	18	0
MST	86	274	90	86	245	83	86	171	64	86	342	107	86	308	98
UST	80	245	123	80	267	133	80	160	80	80	320	160	80	176	88
KG	40	160	93	40	176	101	40	106	67	40	213	120	40	112	69
Total	206	697	306	206	871	317	206	438	211	206	1059	387	206	614	256



Quelle: ECKHAUS / ECKDATEN 2023

## 4 Bauweise und Baumanagement - Handlungsspielraum

Die Raumbereitstellung bewegt sich im Rahmen von drei grundsätzlich unterschiedlichen Methoden der baulichen Art des Raumes:

- **Raumbestand:** Nutzen, umnutzen, verfügbar machen und arrondieren durch zumieten.
- **Element-/Modulbau:** Bezug von standardisierten Raummodulen in Form von Element-/Modulbauten.
- **Unikatbauten:** Planung und Realisierung von Unikatneubaute in konventioneller Vorgehens-/Herstellungsweise.

Diese drei Methoden dienen unterschiedlichen Zielen/Lösungsstrategien:

- **Bestand:** In der Regel kurzfristige Aktionen für Sofortmassnahmen möglich (Zeitbedarf  $\leq 1$  Jahr).
- **Element-/Modulbau:** Standardisierte Raumbereitstellung mit beschränktem Gestaltungsspielraum, kurz-/mittelfristig verfügbar (Zeitbedarf 1-3 Jahre). Qualitativer Raum für 3 bis 30 Jahre (Provisorium oder Pavillon).
- **Unikat-Umbaute:** Raumrealisierung durch Umbau von bestehenden Bauten (Zeitbedarf 1-3 Jahre). Qualitativer Raum für 10 bis 60 Jahre (Miete oder Eigentum).
- **Unikat-Neubaute:** Realisierung eines Neubaus, Anbaus und einer Totalsanierung mit Erweiterung mit voausgehendem Gestaltungsprozess (Architektur) in traditioneller Bestell- und Bauweise (Zeitbedarf 4-8 Jahre). Qualitativer Raum für 60+ Jahre (Eigentum).

Die Methoden unterscheiden sich auch im Vorgehen im Baumanagement und beim Kreditrahmen/Investitionsrahmen (Regelfall):

<b>Bestand:</b>			
Planungskreditrahmen	ab CHF 20'000	Planung und Baumanagement	
Baukredit-/Investitionsrahmen	ab CHF 100'000	Realisierung	
<b>Element-/Modulbau:</b>			
Planungskreditrahmen	ab CHF 200'000	Planung und Baumanagement, Machbarkeitsprüfung, Totalunternehmerausschreibung und -vergabe,	
Baukredit-/Investitionsrahmen	ab CHF 4'000'000	Realisierung	
<b>Unikat-Umbaute:</b>			
Planungskreditrahmen	ab CHF 200'000	Planung und Baumanagement, Machbarkeitsprüfung, Konkurrenzverfahren	
Baukredit-/Investitionsrahmen	ab CHF 1'000'000	Realisierung	
<b>Unikat-Neubaute:</b>			
Planungskreditrahmen	ab CHF 500'000	Planung und Baumanagement, Machbarkeitsprüfung, Konkurrenzverfahren	
Baukredit-/Investitionsrahmen	ab CHF 4'000'000	Realisierung	

### Lösungsstrategie Raumbereitstellung, Prioritätenprüfung

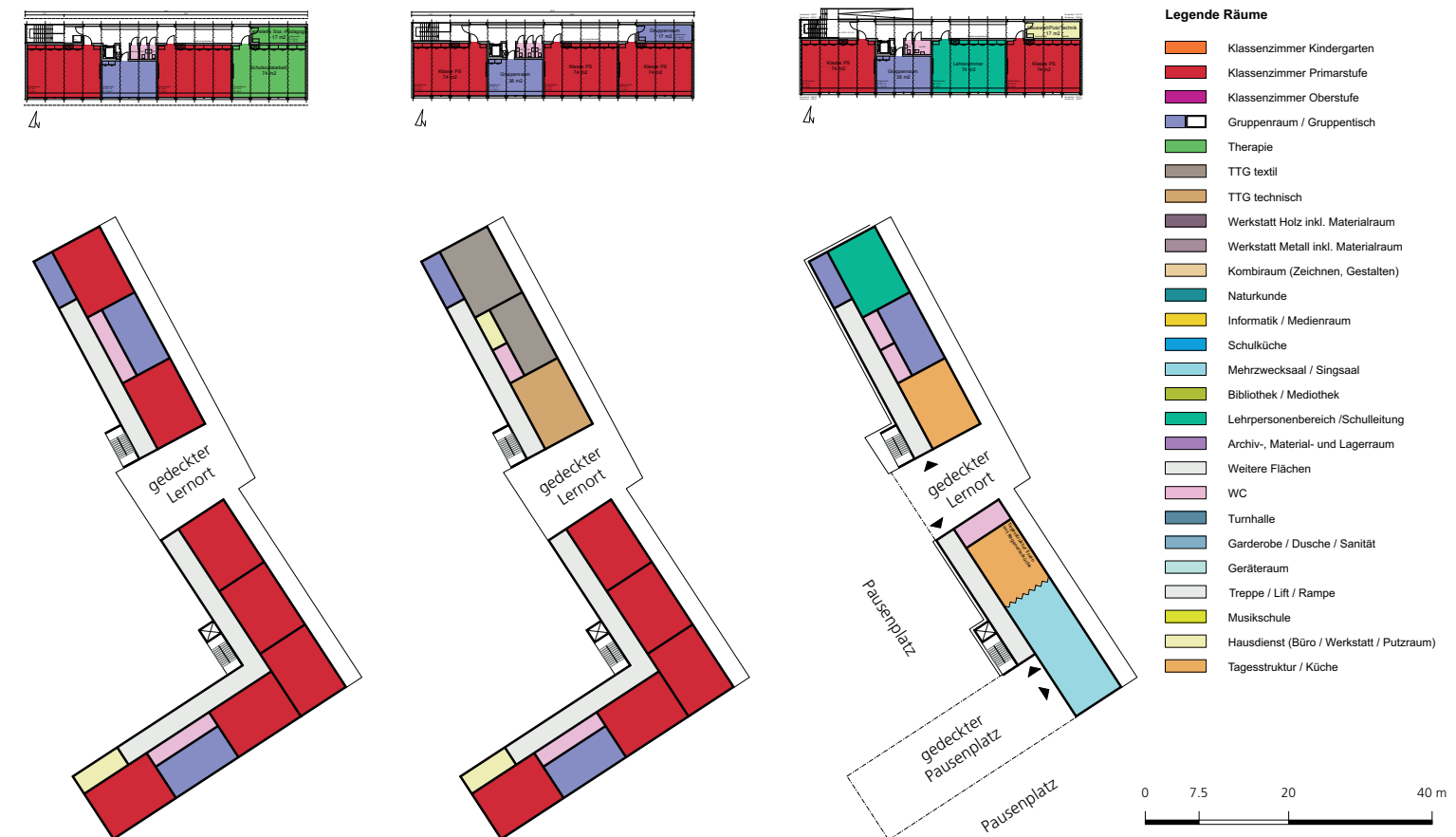
Raumbereitstellung bei sich ändernden Klassenkapazitäten, Tagesstrukturkapazitäten und für temporäre Sanierungskapazitäten:

Bauliche Art des Raumes	Bestand	Element-/Modulbau	Unikat Umbau/Neubau		
Priorität	Zeitbedarf für Umsetzung	$\leq 1$ Jahr	1-3 Jahre	1-3 Jahre	4-8 Jahre
0. Sollen bereits initiierte Raummassnahmen sistiert, ausgeweitet oder umgeplant werden?					
1. Sind eigene freie Räume vorhanden oder können verfügbar gemacht werden? Können mit Nutzungsrochaden eigene Räume verfügbar gemacht werden?	Nutzung				
2. Sind auf benachbarten Anlagen/Standorten eigene Räume vorhanden/verfügbar? Kann in bestehenden Bauten Raum von Dritten (Fremdmieter:innen) rückgeführt werden?	Nutzung				
3. Soll mit einer Projektmassnahme Raum geschaffen werden (Bau-/Zirkuswagen, Jurte, Waldkindergarten, Naturschule, Schulprojekt «Outdoor» etc.)?	Nutzung	Projekt befristet			
4. Soll baulich temporärer Schulraum für eine zeitliche Überbrückung von 3 bis 30 Jahren erstellt werden (Basislager, Container, Provisorium, Pavillon)?		Bau befristet			
5. Ist es möglich im Bestand mit Umbau Raum zu schaffen (Nebenräume, Erschliessung, Korridor, Estrich-/Kellerausbau etc.)?				Umbau befristet	Umbau unbefristet
6. Kann im Gebäudebestand Raum bereitgestellt werden (Portfolioliegenschaft, Miete/Stockwerkentwurf - Wohnung, Gewerberaum, Kirchgemeindehaus etc.)?				Umbau befristet	Umbau unbefristet
7. Soll zusätzlicher definitiver Raum mit einer Baumassnahme geschaffen werden (Neubau, Ersatzneubau, Anbau, Erweiterung, Aufstockung)?					Bau unbefristet

Eckdaten.ch

Quelle: ECKDATEN / ECKHAUS

### Element-/Modulbau Muster





## 5 Standortstrategie - Masterplan im Zeitverlauf

Standorte	gesicherte Prognose								langfristige Prognose								Perspektive bis 2052		Perspektive ab 2055
	2023 - 2028								2029 - 2037								2037 - 2055		2056+
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037				
Erwarteter Bedarf Klassen-/Betreuungskapazitäten	12 KG / 33 PS / 26 OS / 102 MT-Plätze								Prognose auf 15 Jahre: 14 KG / 40 PS / 30 OS / 345 MT-Plätze								Langfristperspektive: 15 KG / 45 PS / 34 OS / 700 MT-Plätze		
<b>Standortstrategie - Masterplan</b>																			
1. Schule Dorf: Sofortmassnahme im Raumbestand	Planung		Profisrische Kapazitätsausweitung durch organisatorische Massnahmen																
2a. Schule Dorf: Neubau Pavillon	Planung		Neubau Pavillon		Modularer Schulraum als Betriebsprovisorium -> 10 Kl.-Kap. / 70 Plätze mbMi für Kurzfrist-Kapazitäten, Sanierungs-Kapazitäten und Langfrist-Kapazitäten, nach Bedarf in Betrieb bis 2052/53												Rückbau, Umplatzierung Weiterverwendung oder Verwertung		
2b. Kapazitäten Sportinfrastruktur	Prüfung Kapazitäten, Standorte und Verfügbarkeiten Sportinfrastruktur: Turnhallen, Schwimmbad, Sportanlagen																		
3a. Areal Schützenweg: Arealnutzung Zyklus 1 und Betreuung	Prüfung nach Bedarf: Verfügbarkeit und Einzugsgebiet Areal für Schule und Anpassung Planungsrecht, Planung				Neubau nach Bedarf		Risiko		Neubau für 2-zügige Zyklus 1 und Betreuung -> 8-10 Kl.-Kap. / 55 Plätze mbMi plus 1-fach Sporthalle										
3b. Areal Mühlematt: Arealnutzung Zyklus 1 und Betreuung	Prüfung nach Bedarf: Verfügbarkeit Areal für Schule und Anpassung Planungsrecht, Planung				Zeitpunkt ab 2029 nach Bedarf ->		Neubau nach Bedarf		Risiko		Neubau für 2-zügige Zyklus 1 und Betreuung -> 8-10 Kl.-Kap. / 55 Plätze mbMi								
4. Schule Feld: Weiterentwicklung im Areal- und Raumbestand	Planung nach Bedarf				Weiterentwicklung Schulstandort für rund 20 Klassenkapazitäten plus Betreuung rund 120 Plätze mbMi nach Bedarf														
	Sanierungen nach Bedarf / Behindertengerechtigkeit																		
5. Schule Dorf: Trakt Bezirksschule	Option 5a: nur Sanierung				Planung		Risiko		Sanierung		Trakt Bezirksschule mit Betreuung -> 15 Kl.-Kap. / 20-40 Pl. mbMi								
	Option 5b: Sanierung mit Aufstockung				Planung		Risiko		Sanierung/Neubau		Trakt Bezirksschule mit Betreuung -> bis 19 Kl.-Kap. / 40-80 Pl. mbMi								
6. Schule Dorf: Trakte Bezirksschule, Sek und Real	Option 5c: Ausbau Betreuung im Bestand																		
					Planung nach Bedarf												Ausbau Betreuungskapazitäten im Raumbestand für Bez, Sek und Real nach Bedarf		
7. Schule Dorf: Ersatz Pavillonkapazitäten "plus" nach Bedarf	Prüfung Ersatz Pavillon und Bedarf an Kapazitäten Klassen, Sport und Betreuung																		

# Standortstrategie - Masterplan geografische Verortung



**Areal Feld**  
 Zyklus 1 -> 10 Kl.-Kap.  
 Zyklus 2 -> 10 Kl.-Kap.  
 Betreuung -> 130 Plätze mbMi

**Schwimmbad Suhr**

**KG Steinfeld**  
 Zyklus 1 -> 8-10 Kl.-Kap.  
 Betreuung -> 55 Plätze mbMi

**Areal Dorf (Bestand)**  
 Zyklus 2 -> 17-20 Kl.-Kap.  
 Zyklus 3 -> 30-34 Kl.-Kap.  
 Betreuung -> 100 Pl. mbMi

**Areal Dorf (Pavillon)**  
 Kurzfrist-/Sanierungs-/Langfrist-Kapazitäten  
 Zyklus 1/2/3 -> 10 Kl.-Kap. /  
 Betreuung -> 70 Plätze mbMi

**Sportanlage Hofstattmatten**  
 3-fach Sporthalle

**KG Schützenweg inkl. KG Schmittegasse**  
 Zyklus 1 -> 8-10 Kl.-Kap. / 1-fach TH  
 Betreuung -> 55 Plätze mbMi

Gemeinde Suhr (Kap. 2022/23, 2037/38, 2052/53)			
BEZ	26	→ 30	→ ~34 Kl.-Kapazität
SeReal			
PS	33	→ 40	→ ~45 Kl.-Kapazität
KG	12	→ 14	→ ~15 Kl.-Kapazität
Spezial	0	→ 0	→ 0 SuS-Kapazität
	0	→ 0	→ 0 Kl.-Kapazität
Sport	5	→	→ 8-9 Sporthallen
Tagesstruktur	102	→ 345	→ 700 Plätze MbMi

Oberstufe Suhr (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)			
BEZ	281	→ 304	→ 336 SuS-Kapazität
	14	→ 13.9	→ 15.3 Kl.-Kapazität
SeReal	214	→ 244	→ 278 SuS-Kapazität
	12	→ 12.7	→ 14.3 Kl.-Kapazität
Sport	1	→	→ 3 Sporthallen
Tagesstruktur			20 Plätze Mi
			nach Bedarf Plätze Nachm.

Primarschule Dorf (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)			
PS	418	→ 586	→ 549 SuS-Kapazität
	20	→ 27.9	→ 26.1 Kl.-Kapazität
KG	164	→ 185	→ 167 SuS-Kapazität
	8	→ 9.3	→ 8.4 Kl.-Kapazität
Spezial	0	→ 0	→ 0 SuS-Kapazität
	0	→ 0	→ 0 Kl.-Kapazität
Sport	2	→	→ 3-4 Sporthallen
Tagesstruktur			210 Plätze Mi
			nach Bedarf Plätze Nachm.

Primarschule Feld (Kap. 2022/23, 2028/29, 2037/38)			
PS	265	→ 260	→ 279 SuS-Kapazität
	13	→ 12.2	→ 13.2 Kl.-Kapazität
KG	88	→ 89	→ 99 SuS-Kapazität
	4	→ 4.5	→ 5.0 Kl.-Kapazität
Spezial	0	→ 0	→ 0 SuS-Kapazität
	0	→ 0	→ 0 Kl.-Kapazität
Sport	2	→	→ 2 Sporthallen
Tagesstruktur			120 Plätze Mi
			nach Bedarf Plätze Nachm

## Legende

- Prognoseeinheiten (PE)
- Schulhäuser Sekundarstufe
- Schulhäuser Primarstufe
- Kindergarten
- Sporthallen
- Schulstandorte

## Erläuterungen:

- Schulareale bestehend
- weitere Areale zu prüfen
- Schulstufen Regelklassen (KG, UST, MST, Sek)
- Spezialklassen
- Tagesstruktur/Betreuung (TS)
- Sporthallen

**Eckdaten App**

Eckdaten App für iPad  
im App Store von Apple

[www.eckdaten.ch](http://www.eckdaten.ch)  
[info@eckdaten.ch](mailto:info@eckdaten.ch)

**Kontakt**

Claudia Bodmer , +41 44 545 30 12  
[claudia.bodmer@eckhaus.ch](mailto:claudia.bodmer@eckhaus.ch)

Markus Pfyl, +41 44 545 30 14  
[markus.pfyl@eckhaus.ch](mailto:markus.pfyl@eckhaus.ch)

**Eckhaus AG****Städtebau Raumplanung**

Rousseaustrasse 10  
8037 Zürich

+41 44 545 30 10  
[www.eckhaus.ch](http://www.eckhaus.ch)